

Ministerbesuch

Laumann will verlässlich bleiben

Von Ralf Schacke am 28. Januar 2010 11:53 Uhr

EMSDETTEN Kämpferisch muss er nicht auftreten. Trotz Wahlkampf. Minister Karl-Josef Laumann weiß, dass er Mittwochabend in Hollingen ein Heimspiel hat. Hier beschwört er das, was im Schatten des Saals Wältermann funktioniert: Das Gemeinwesen.



Beschwört locker plaudernd die Gemeinschaft: Die Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales in NRW, Karl-Josef Laumann.

Trotz Schneesturm ist die CDU fast komplett angereist. Ihr Minister in NRW für Arbeit, Gesundheit und Soziales wirkt entspannt. Nach seinem Rundumschlag mit Streicheleinheiten für alle, die etwas für die Gemeinschaft tun, nimmt sich der Riesenbecker Zeit zum Smalltalk bei Schnittchen. Tisch für Tisch präsentiert sich der CDU-Landtagskandidat nach seiner Rede als Staatsvertreter zum Anfassen. Die Männer und Frauen der CDU, und Besucher aus der Nachbarschaft, nutzen die Gelegenheit, um Sorgen und Nöte anzusprechen.

Laumann hat zuvor das Miteinander in Vereinen und in der Gemeinschaft beschworen und dabei niemanden ausgeschlossen: „Wir können doch niemanden vorschreiben, wo er sich engagieren soll.“ Hauptsache Ehrenamt eben. Davon habe jeder etwas. Auch Laumann, der am Sonntag, mit seiner Frau die KGE-Seniorensitzung besucht hat: „Je öller, je dölller“, resümiert er

bei Wältermann und betont, auch so etwas wolle organisiert werden im Sinne der Gemeinschaft: „Schließlich sind nicht alle Senioren, die das nutzen, freiwillig Single.“ So etwas biete eine willkommene Abwechslung.

Senioren im Blickpunkt

Schließlich gebe es in Zukunft immer mehr Senioren, ältere Menschen, die auch etwas kosten: „Nicht, dass ich das schlimm finde. Ich stelle mich gern dieser Herausforderung.“ Dann rechnet Karl-Josef Laumann vor, wer die Kosten aufbringen muss und wer das Risiko trägt: „Das ist der produktive Teil der Bevölkerung.“



Gut gefüllt war der Saal von Wältermann in Hollingen zum »kleinen« Wahlkampfauftakt in Emsdetten.

Das sind heute nur noch 20 Prozent der arbeitenden Bevölkerung.“ Die müsse man unterstützen. Die dürfe man in Zeiten der Wirtschaftskrise nicht allein lassen. Laumann rechnet vor, wie wenig finanzieller Spielraum der Landesregierung und somit ihm als Minister bleibt: „Von den 100 Prozent Einnahmen in NRW gehen 50 Prozent für Personalkosten drauf, ohne die es nicht geht, 12 Prozent ist für die Rente weg, 12 Prozent kosten die Kredite – nur 25 Prozent können wirklich verteilt werden.“ Das verlange Verlässlichkeit – wie in den Vereinen vorhanden, schloss Laumann den Kreis.

CDU will an Patengeld festhalten

Zuvor präsentiert sich auch der CDU-Vorsitzende Andreas Dust als verlässlicher Partner für die Bürger, weil seine Union am langfristige angelegten Patengeld ebenso festhalten werde, wie an der Vollendung der

Innenstadterneuerung am Brink und an der erfolgreichen Ehrenamtskarte.

☒ Drucken ☒ Versenden



ZEITUNG ZUR PROBE

Lust auf mehr? Jetzt 1 Woche kostenlos testen > hier



Private KV ab 57€

TOP - Private Krankenkasse ab nur 57,- Euro für Selbständige und Freiberufler unter 55 !

[Mehr Informationen](#)



Jetzt testen

4 Wo. FAZ + iPod Docking Station + 50% sparen! + Unverbindlich & ohne Risiko testen!

[Mehr Informationen](#)



Headhunter-Netzwerk

Ausgewählte Positionen für Führungskräfte! Präsentieren Sie Ihr Profil über 5.000 Headhuntern.

[Mehr Informationen](#)

➤ Weitere Nachrichten aus diesem Ressort



Datenautobahn

Durchbruch: Superschnelles VDSL für Hembergen

EMSDETTEN „Das war eine harte Nuss, ein Hammer-Projekt“, resümiert Carsten Plummer. Dafür darf sich der Gründer der Hemberger DSL-Initiative auf die Schulter klopfen. Denn der Knoten wurde durchgeschlagen, es haben mehr als 100 Interessenten unterschrieben, im Mai gibt 's Hochgeschwindigkeits-VDSL in Hembergen.
[mehr...](#)



Holger Minnebusch

Das Ende einer Karriere

EMSDETTEN An Weihnachten war er noch optimistisch: "Wenn alles gut verläuft kann ich vielleicht in vier Monaten das Training wieder aufnehmen." Jetzt steht fest: Holger Minnebusch wird wohl nie wieder zwischen den Pfosten stehen.
[mehr...](#)



Emsdetten 05

Gadomski fordert Geduld

EMSDETTEN "Das sind Fußballer, die wissen, worauf es ankommt" - der zukünftige 05-Coach Bodo Gadomski hielt am Mittwochabend in der Stadion-Gaststätte geradezu ein Plädoyer für seine Neuzugänge.
[mehr...](#)